

BUITENLAND

Die Arbeitsgemeinschaft für Parodontosen-Forschung.

Die nach allen Richtungen ausgedehnten Arbeiten der letzten Jahre über die bisher unter dem Namen „Alveolarpyorrhoe“ zusammengefassten Krankheitserscheinungen haben, trotz wertvoller Erweiterung unserer Kenntnisse und Erfahrungen, noch nicht zu einer einheitlichen Auffassung in bezug auf die Aetiologie, klinischen Merkmale und Therapie geführt. Namentlich in der Frage der Wahl der richtigen Behandlungsmethode sind Gegensätze in letzter Zeit besonders scharf hervorgetreten. Von diesem Zwiespalt im wissenschaftlichen Lager hat weder die Forschung noch der hilfsbedürftige Patient einen Vorteil. Daher ist es ein unabweisbares Bedürfnis, endlich auf diesem wichtigen Gebiete eine für den Theoretiker und Praktiker gleich brauchbare Plattform der Verständigung zu schaffen.

Um dieses Ziel zu erreichen, hat sich der Unterzeichnete bemüht, einen Weg zu finden, um die zahllosen Einzelbeobachtungen der zahnärztlichen Klinik und Praxis durch eine Arbeitsgemeinschaft in der Form einer Sammelforschung zusammenzutragen. Dabei ist es ihm gelungen, in den Herren Prof. Dr. Robert Neumann und Dr. Hans Sachs die Vertreter zweier sich gegenüberstehenden Richtungen zu Mitarbeitern zu gewinnen, nachdem deren persönliche Gegensätze durch literarische Aussprache und direkte Fühlungnahme ausgeglichen worden sind

Dr. OSCAR WESKI.

Die Arbeitsgemeinschaft für Parodontosen-Forschung.

nimmt mit dem heutigen Tage durch Einrichtung einer Zentralsammelstelle ihre Tätigkeit auf. Es soll ihre Aufgabe sein, durch Heranziehung einer möglichst grossen Zahl von mitarbeitenden Kollegen des In- und Auslandes unter Zugrundelegung eines einheitlichen Aufnahmebefundes das gesamte Material an zentraler Stelle nach den verschiedensten Gesichtspunkten durchzuarbeiten und die daraus abgeleiteten Ergebnisse für die Allgemeinheit nutzbar zu machen. Alle an der Lösung des Parodontosenproblems interessierten Kollegen der Klinik und Praxis werden hiermit zur Mitarbeit aufgerufen! Die Zentralstelle erteilt Auskunft über den Aufbau der Arbeitsgemeinschaft und stellt die für den Aufnahmebefund notwendigen Drucksachen vom 15. Januar 1925 an kostenlos zur Verfügung. Die Fachzeitschriften werden die Kollegenschaft fortlaufend über die Tätigkeit der Zentralstelle sowie der in Bildung begriffenen Landes- und Provinzgruppen unterrichten.

Sämtliche Zuschriften sind zu richten an: Die Arbeitsgemeinschaft f. P. F. Berlin W 50, Kurfürstendamm 230.

Berlin, den 1. November 1924.

Die Zentralstelle der Arbeitsgemeinschaft für die
Parodontosen-Forschung.

Neumann

Sachs

Weski